

16. Mai bis
30. Mai 2021



7x2

*Wir im Pfarr-
gemeinderat*

katholische
kirche
derendorf
pempelfort

Thema	Seite 04
Pfingsten	Seite 08
Gottesdienste	Seite 10
Termine	Seite 14
Kontakt	Seite 15



Pina Di Paolo-Wiebke

Impressum

Herausgeber:

Kath. Kirchengemeinde Heilige
Dreifaltigkeit
Barbarastraße 9, 40476 Düsseldorf
www.kath-derendorf-pempelfort.de
7x2@kath-derendorf-pempelfort.de

Verantwortlich:

Pfarrer Heribert Dölle

Design:

Büro FUNDAMENT
Designberatung & Markenstrategie
www.buerofundament.de



reddot winner 2020



**Pfarrbrief des
Jahres 2020**

2. Platz

Druck:

Druckstudio GmbH, Düsseldorf



Gedruckt auf:

120 g Circleoffset Premium White
FSC®-zertifiziertes Recycling-Papier

Liebe Leserin, lieber Leser,

was bedeutet Pfingsten für uns Christen? Es geht darum, aus intimen Gebetskreisen, aus dem Individualismus herauszukommen und dann Zeugen des Auferstandenen zu sein, in einer Gemeinde des lebendigen Gottes.

Sind wir glaubwürdig? Wir, Zeugen des Auferstandenen, die gar nicht so glaubwürdig sind. Die schlimmsten Zeugen des Auferstandenen, die man sich vorstellen kann. Wir, die Kirche, die aus starren Mauern statt aus offenen Türen besteht, zu oft ein Hindernis und nicht eine Epiphanie ist. So stark verankert in der Begrenzung, in der Angst, sich zu entblößen, im Kalkül, in der Verstellung, im Schlechttreden von Priestern, die Diener Gottes sind, von unserer eigenen Kirche, von allem und jedem, im strengen Urteil über unsere Brüder und Schwestern, ein geistliches Leben, das in der Sakristei unseres Herzens verschlossen ist, im Gehege einer toten Kirche.

Pfingsten ist der Tag des Heiligen Geistes, der uns stärkt und frei macht, den wir dank ihm nicht in einem individualistischen Glauben verschlossen halten können. Alles wird verwandelt, alles wird greifbar, konkret, und es entsteht das Bedürfnis, zu teilen und anderen zu erzählen. Es so zu manifestieren, dass diese neue Realität ansteckend für alle wird, die um uns herum sind, Zeugen des lebendigen Gottes, des gegenwärtigen Gottes, jetzt, in unserer täglichen Realität. Pfingsten ist der Tag dieser Ausdehnung von etwas, das zu einem freien geistigen Leben explodiert, das aus der Konkretheit sprießt, gärt, sich verwandelt.... Für uns Zeugen des auferstandenen Christus, für uns Gläubige, um glaubwürdig zu sein.

Frohe Pfingsten, buona pentecoste

Pina Di Paolo-Wiebke

Italienische Gemeinde

Wir im Pfarrgemeinderat

Ein Interview zur anstehenden Wahl mit den Pfarrgemeinderatsmitgliedern
Christiane Benker (CB) und Jürgen Streng (JS).



Hallo Christiane, hallo Jürgen, Ihr seid beide im Pfarrgemeinderat (PGR) und habt Euch dazu entschlossen erneut zu kandidieren. Danke, dass Ihr hier ein bisschen Eure Arbeit im PGR beschreibt! Vielleicht beginnen wir mit ein paar Eckdaten...wie oft tagt denn der Pfarrgemeinderat eigentlich?

Christiane Benker (CB):

Der PGR trifft sich etwa alle sechs Wochen. Das ist nicht so oft, und wenn die Sitzungen exzellent vorbereitet sind und eine straffe Sitzungsführung erfolgt, dann ist das auch gar nicht so zeitaufwändig. Man stimmt sich ab, bringt seine Punkte vor, legt sich für zukünftige Themen kurz die Karten. Die wesentliche Arbeit findet außerhalb der Sitzungen statt.

Die Sitzungen finden immer mit dem gesamten Gremium statt, oder?

CB: Ja, genau, das sind etwa 20 Personen: die gewählten Mitglieder, das Pastoralteam und ein Vertreter des Kirchenvorstandes.

Der Vorsitzende ist Pfarrer Dölle?

CB: Nein, im PGR wird die oder der Vorsitzende von den stimmberechtigten Mitgliedern gewählt. Und bildet mit einem oder drei weiteren gewählten Mitgliedern und dem Pfarrer den Vorstand.

Wer bringt denn die Themen in die Sitzungen?

CB: Die inhaltliche Arbeit wird durch unterschiedliche Themen getriggert. Es gibt natürlich Aufgaben, die erledigt werden müssen. Zum Beispiel in Nicht-Corona-Zeiten eine Agape-Feier in der Osternacht.

Und dann gibt es Themen, die bringt vielleicht jemand aus seinem besonderem Charisma mit, aus seiner beruflichen Vorprägung. Das hat zum Beispiel dazu beigetragen, dass wir ein neues Kommunikationskonzept entwickelt haben.

Genauso kann es sein, dass jemand im neugewählten Pfarrgemeinderat Talente und Fähigkeiten mitbringt, diese in die Arbeit einbringt und sich dann daraus besondere Dinge ergeben. Es ist also immer sehr unterschiedlich und geprägt von den Menschen, die im Pfarrgemeinderat sind.

Ich habe gesehen, dass es viele Arbeitskreise und Projektgruppen gibt. Findet diese Arbeit während der Sitzungen statt?

Jürgen Streng:

Das ist zusätzlich. In der Pfarrgemeinderatssitzung wird aus den Gruppen berichtet, was Stand der Dinge ist, was man gemacht hat und was man in der Zukunft machen möchte.

Ansonsten findet diese Arbeit außerhalb der Pfarrgemeinderatssitzungen statt. Es ist jeder frei, sich dort einzubringen oder auch nicht. Andersherum haben wir in den Arbeitskreisen auch Mitglieder, die nicht Pfarrgemeinderäte sind. Es ist also auch möglich, sich dort inhaltlich zu engagieren, ohne Mitglied des Pfarrgemeinderats zu sein.

Und neue Arbeitskreise und Projektgruppen können auch angestoßen werden?

JS: Na klar, auch das geht. Wir sind da nicht festgelegt und völlig frei in der Entscheidung.

Die Corona-Pandemie macht doch sicher auch vor dem Pfarrgemeinderat nicht halt. Wie hat das die Arbeit betroffen bzw. verändert? Gab es mehr oder weniger Treffen bzw. zu tun?

JS: Also an praktischer Arbeit gab es natürlich weniger zu tun. Ich bin im Arbeitskreis „Feste und Begegnungen“. Agape, Karneval, Pfingsten ... da war nichts, das musste alles ausfallen.

Es gab aber auch zusätzliche Aufgaben wie z.B. die ganzen Dienste zu den Gottesdiensten bezüglich der Corona-Auflagen. Das waren dann Sachen, die wir aus dem Pfarrgemeinderat heraus übernommen haben.



CB: Durch Corona fiel ganz viel Arbeit weg und wir mussten überlegen, wie erreichen wir die Gemeindemitglieder überhaupt noch. Es gibt ja auch noch viele andere Kreise und Gruppen in der Gemeinde. Diese im Blick zu behalten, ist auch immer eine wichtige Aufgabe für uns. Ich glaube, die Gruppen schaffen es ganz gut, sich selbst zu organisieren und auch den Zusammenhalt zu wahren. Das Schwierige im Moment ist ja, sich zu treffen. Auch im PGR treffen wir uns seit Monaten nur per Videokonferenz.

Was braucht man, um sich im PGR zu engagieren?

CB: Was muss ich mitbringen....ich denke Menschenliebe, Lust daran, etwas mitzugestalten bzw. die Zukunft mitzugestalten.

JS: Man braucht eine gewisse Offenheit, man sollte auf andere zugehen können und zugleich kein Problem damit haben, wenn andere auf einen zugehen.

Fällt es schwer, die Arbeit im Pfarrgemeinderat gerne zu machen vor dem Hintergrund der aktuellen Querelen um die Gutachten zum Umgang mit Missbrauchsfällen im Erzbistum?

CB: Ich kann verstehen, wenn sich Mitchristen abwenden und den Rückzug antreten. Ich allerdings sehe meine Aufgaben hier in der Gemeinde. Ich mache das ja nicht für Herrn Woelki, sondern für die Menschen hier in der Gemeinde. Wir durchlaufen einen Veränderungsprozess. Wir können hier für die Leute viel machen, und das ist losgelöst von der Kirchenkrise.

Und das kann man nicht erreichen, wenn man erst einmal „raus“ ist?!

CB: Ganz genau.

JS: Und davon abgesehen: Mir macht es einfach auch Spaß! Ich habe Freude daran, hier in der Gemeinde Feste und andere Dinge zu organisieren. Und ich freue mich, wenn wir anderen Freude machen können und so zusammen Spaß haben.



Welches ist denn das schönste Ereignis, das Ihr mit dem Pfarrgemeinderat hattet?

CB: Für mich war es der Launch unseres Magazins 7x2. Das waren zwei Jahre Arbeit - und dann solch einen Erfolg zu feiern, das war schön.

JS: Meine erste Karnevalssitzung. Ich wurde irgendwie ins kalte Wasser geworfen, da ich das kurzfristig übernommen hatte, und am Ende hat doch alles gut geklappt.

Vielen Dank für das Gespräch.

Das Gespräch führte Peter Schulte-Zurhausen (Mitglied im Kirchenvorstand).

Internationales Pfingstfest

Leider können wir auch in diesem Jahr unser internationales Pfingstfest nicht miteinander feiern. Wir hoffen sehr, dass sich die Situation im nächsten Jahr so gebessert hat, dass wir das Pfingstfest wieder mit einer gemeinsamen Messe und dem anschließenden Straßenfest begehen können.

Wir wünschen allen:





Aufruf der deutschen Bischöfe zur Pfingstaktion von Renovabis 2021

Liebe Schwestern und Brüder,
 die Erde schreit auf, weil sie missbraucht und verwundet wird. So drastisch beschreibt Papst Franziskus in seiner Enzyklika „Laudato si“ die Situation unseres Planeten. Auch im Osten Europas gibt es viele Wunden: Die anhaltende Strahlenverseuchung in Belarus und der Ukraine durch die Tschernobyl-Katastrophe, die hohe Luftverschmutzung in Polens Kohlrevieren oder die Mülldeponien in Albanien sind nur einige Beispiele. Allmählich aber spüren viele Menschen, wie sehr wir uns durch die Zerstörung der Umwelt selbst schaden: Wir betrügen uns um saubere Luft, trinkbares Wasser und fruchtbaren Boden. Besonders leiden darunter stets die Armen.

„DU erneuerst das Angesicht der Erde. Ost und West in gemeinsamer Verantwortung für die Schöpfung“: Mit diesem Leitwort richtet die diesjährige Pfingstaktion von Renovabis den Blick auf die ökologischen Probleme und Herausforderungen im

Osten Europas.

Die Covid-19-Pandemie hat uns einmal mehr unsere Verletzlichkeit gezeigt – und auch wie abhängig unsere Gesellschaften voneinander sind. Wir alle bewohnen ein gemeinsames Haus, wie Papst Franziskus immer wieder formuliert. Deshalb sind wir gemeinsam gefordert, die Schöpfung zu bewahren. Gerade auch die Christen wissen sich hier berufen. Denn der Glaube an „Gott, den Schöpfer des Himmels und der Erde“ verbindet uns in Ost und West und überall auf der Welt. Wir im Westen werden dabei beschenkt durch eine reiche Schöpfungsspiritualität, die in den orthodoxen und katholischen Kirchen des Ostens gepflegt wird. Nehmen wir gemeinsam unsere Verantwortung wahr!

Wir Bischöfe bitten Sie herzlich: Unterstützen Sie die Menschen in Mittel-, Südost- und Osteuropa durch Ihr Interesse, Ihr Gebet und eine großzügige Spende bei der Kollekte am Pfingstsonntag.

Samstag, 15. Mai

17.00 Uhr	Rosenkranzgebet	Herz Jesu
18.00 Uhr	Sonntagvorabendmesse (Dö)	Herz Jesu

Sonntag, 16. Mai

7. Sonntag der
Osterzeit

L1: Apg 1,15-17.20a.c-26, L2: 1 Joh 4,11-16, Ev: Joh 17,6a.11b-19

10.00 Uhr	Kleine Leute Kirche (Ba)	Sankt Rochus
11.00 Uhr	HL. Messe (Dö)	Heilige Dreifaltigkeit
11.00 Uhr	HL. Messe in französischer Sprache	Heilig Geist
12.00 Uhr	HL. Messe in spanischer Sprache	Sankt Adulfus
12.30 Uhr	HL. Messe der ghanaischen Gemeinde	Heilige Dreifaltigkeit
13.00 Uhr	Gottesdienst der ukrainischen griechisch-katholischen Gemeinde	Heilig Geist
15.30 Uhr	Andacht der kfd Derendorf Pempelfort (Ar)	Sankt Adulfus
16.00 Uhr	Rosenkranzgebet der italienischen Gemeinde	Heilige Dreifaltigkeit
16.30 Uhr	HL. Messe der italienischen Gemeinde	Heilige Dreifaltigkeit
18.00 Uhr	HL. Messe (Dö)	Sankt Rochus

Dienstag, 18. Mai

09.00 Uhr	Quatembermesse und Liturgisches Morgengebet	Heilig Geist
18.00 Uhr	HL. Messe	Sankt Lukas

Mittwoch, 19. Mai

09.00 Uhr	HL. Messe	Herz Jesu
09.00 Uhr	Gottesdienst der ukrainischen griechisch-katholischen Gemeinde	Heilig Geist
18.00 Uhr	HL. Messe	Sankt Rochus

Dö = Pfarrer Dölle; **Ar** = Pastoralreferentin Arndt; **Ba** = Pastoralreferent Baxla;
By = Pfarrvikar Dr. Bytner; **Me** = P. Friedhelm Mennekes SJ; **Sch** = Kaplan Schmitt

Donnerstag, 20. Mai

18.00 Uhr	HL. Messe	Heilig Geist
-----------	-----------	--------------

Freitag, 21. Mai

Herz -Jesu-Freitag

08.30 Uhr	HL. Messe in französischer Sprache	Heilig Geist
09.00 Uhr	HL. Messe	Sankt Adolfus
18.00 Uhr	Maiandacht	Sankt Lukas
19.00 Uhr	Taizé-Gebet	Sankt Rochus
19.00 Uhr	HL. Messe der ghanaischen Gemeinde	Heilige Dreifaltigkeit

Samstag, 22. Mai

14.45 Uhr	HL. Messe der philippinischen Gemeinde	Heilig Geist
17.00 Uhr	Rosenkranzgebet	Heilig Geist
18.00 Uhr	Sonntagvorabendmesse zum Patrozinium (Dö) (bitte geänderten Ort beachten!)	Heilig Geist

Sonntag, 23. Mai

Pfingstsonntag

Kollekte: RENOVABIS

L1: Apg 2,1-11, L2: 1 Kor 12,3b-7,12-13, Ev: Joh 20,19-23

10.30 Uhr	Gottesdienst der rumänischen unierten Gemeinde	Sankt Lukas
11.00 Uhr	HL. Messe (Dö)	Heilige Dreifaltigkeit
11.00 Uhr	HL. Messe in französischer Sprache	Heilig Geist
12.00 Uhr	HL. Messe der spanischsprachigen Gemeinde	Sankt Adolfus
12.30 Uhr	HL. Messe der ghanaischen Gemeinde	Heilige Dreifaltigkeit
13.00 Uhr	Gottesdienst der ukrainischen griechisch-katholischen Gemeinde	Heilig Geist
16.00 Uhr	Rosenkranzgebet der italienischen Gemeinde	Heilige Dreifaltigkeit
16.30 Uhr	HL. Messe der italienischen Gemeinde	Heilige Dreifaltigkeit
18.00 Uhr	HL. Messe (Sch)	Sankt Rochus

Wenn Ihre Messintention im 7x2 veröffentlicht werden soll, melden Sie diese bitte 4 Wochen im Voraus an.

Montag, 24. Mai

Pfingstmontag

L1: Apg 8,1b.4.14-17, L2: Eph 1,3a.4a.13-19a, Ev: Lk 10,21-24

11.00 Uhr	HL. Messe (Sch)	Heilige Dreifaltigkeit
-----------	------------------------	------------------------

Dienstag, 25. Mai

09.00 Uhr	Liturgisches Morgengebet	Heilig Geist
-----------	---------------------------------	--------------

18.00 Uhr	HL. Messe	Sankt Lukas
-----------	------------------	-------------

Mittwoch, 26. Mai

09.00 Uhr	HL. Messe	Herz Jesu
-----------	------------------	-----------

09.00 Uhr	Gottesdienst der ukrainischen griechisch-katholischen Gemeinde	Heilig Geist
-----------	---	--------------

18.00 Uhr	HL. Messe	Sankt Rochus
-----------	------------------	--------------

Donnerstag, 27. Mai

18.00 Uhr	HL. Messe	Heilig Geist
-----------	------------------	--------------

Freitag, 28. Mai

08.30 Uhr	HL. Messe in französischer Sprache	Heilig Geist
-----------	---	--------------

09.00 Uhr	HL. Messe	Sankt Adulfus
-----------	------------------	---------------

18.00 Uhr	Maiandacht	Sankt Lukas
-----------	-------------------	-------------

19.00 Uhr	HL. Messe der ghanaischen Gemeinde	Heilige Dreifaltigkeit
-----------	---	------------------------

Samstag, 29. Mai

17.00 Uhr	Rosenkranzgebet	Heilige Dreifaltigkeit
-----------	------------------------	------------------------

18.00 Uhr	Sonntagvorabendmesse zum Patrozinium (Sch)	Heilige Dreifaltigkeit
-----------	---	------------------------

Bitte beachten Sie, dass alle Angaben dieser Gottesdienstordnung dem Zeitpunkt der Drucklegung entsprechen. Kurzfristige Änderungen sind nicht beabsichtigt, aber möglich. Die aktuelle Gottesdienstordnung finden Sie auf unserer Internetseite www.kirchedp.de. Für die Gottesdienste am Wochenende empfehlen wir eine vorherige Anmeldung über unsere Internetseite www.kirchedp.de/anmeldung oder telefonisch im Pastoralbüro.

Sonntag, 30. Mai

Dreifaltigkeitssonntag

L1: Dtn 4,32-34,39-40, L2: Röm 8,14-17, Ev: Mt 28,16-20

09.00 Uhr	Erstkommunionfeier (Dö/Ba)	Heilige Dreifaltigkeit
10.30 Uhr	Eucharistische Anbetung und Rosenkranzgebet (spanischsprachige Gemeinde)	Sankt Adolfus
11.00 Uhr	HL. Messe (Me) (bitte geänderten Ort beachten!) für Jelisava und Ljiljanka Pecar	Herz Jesu
11.00 Uhr	HL. Messe in französischer Sprache	Heilig Geist
11.30 Uhr	Erstkommunionfeier (Dö/Ba)	Heilige Dreifaltigkeit
12.00 Uhr	HL. Messe der spanischsprachigen Gemeinde	Sankt Adolfus
13.00 Uhr	Gottesdienst der ukrainischen griechisch-katholischen Gemeinde	Heilig Geist
16.00 Uhr	Rosenkranzgebet der italienischen Gemeinde	Heilige Dreifaltigkeit
16.30 Uhr	HL. Messe der italienischen Gemeinde	Heilige Dreifaltigkeit
18.00 Uhr	HL. Messe (Me)	Sankt Rochus

Erstkommunion

39 Mädchen und Jungen bereiten sich zurzeit in unserer Gemeinde auf die Erstkommunion vor. Die Erstkommunionmessen sind am **30. Mai, 3. Juni und 6. Juni** jeweils um **9.00 Uhr** und **11.30 Uhr** in der Kirche **Heilige Dreifaltigkeit**. Aufgrund der Corona-Pandemie können aber nur jeweils eine begrenzte Anzahl von Angehörigen der Kommunionkinder an den Messen teilnehmen; eine Teilnahme von anderen Gemeindemitgliedern ist leider nicht möglich.

Für die Gemeinde feiern wir am **Sonntag, 30. Mai**, und **Sonntag, 6. Juni**, jeweils um **11.00 Uhr** eine Messe in der Kirche **Herz Jesu**.

Nähere Informationen zur diesjährigen Erstkommunion finden Sie in der nächsten Ausgabe des 7x2.



Maiandachten

freitags, 18 Uhr

**Kirche Sankt Lukas,
Hugo-Viehoff-Str. 80**

Der Mai wird auch Marienmonat genannt, in dem wir der Gottesmutter Maria besonders gedenken. Freitags gestaltet die katholische Frauengemeinschaft Sankt Lukas die Maiandachten.

Quatembermesse

Dienstag, 18. Mai / 9 Uhr

**Kirche Heilig Geist,
Ludwig-Wolker-Str. 10**

Seit vielen Jahren findet dienstags um 9 Uhr in der Kirche Heilig Geist das liturgische Morgengebet, gestaltet von ehrenamtlichen Gemeindemitgliedern, statt.

Viermal im Jahr wird das Morgengebet mit der Quatembermesse verbunden.

Andacht der

kfd Derendorf Pempelfort

Sonntag, 16. Mai, 15.30 Uhr

**Kirche Sankt Adolfus,
Kaiserswerther Str. 60**

Herzliche Einladung an alle, auch an die, die (noch) kein Mitglied unserer kfd sind, zu unserer monatlichen Andacht, wieder vorbereitet von der kfd Derendorf Pempelfort für Sie!

Im Anschluss sammeln wir Spenden für das Müttergenesungswerk. Die Muttertags-Sammlung konnte in diesem Jahr leider nicht stattfinden, so ist jede Spende, egal in welcher Höhe, willkommen.

Patrozinien

Samstag, 22. Mai, 18 Uhr

**Kirche Heilig Geist,
Ludwig-Wolker-Str. 10**

Samstag, 29. Mai, 18 Uhr

**Kirche Heilige Dreifaltigkeit,
Jülicher Str. 50**

An Pfingsten ist das Patrozinium, der Kirche Heilig Geist. Wir feiern es in der Vorabendmesse.

Am Sonntag nach Pfingsten, dem Dreifaltigkeitssonntag, ist das Patrozinium unserer Pfarrkirche. Aufgrund der Erstkommunion feiern wir dies in der Vorabendmesse.

Pastoralteam

Heribert Dölle

Pfarrer

0211 94 68 48 0 ^{TEL}

doelle@kath-derendorf-pempelfort.de

Dr. Adalbert Bytner; Pfarrvikar

Seelsorger der italienischen Gem.

0178 93 53 005 ^{MOBIL}

mci.duesseldorf@arcor.de

Michael Schmitt

Kaplan

0211 94 68 48 123 ^{TEL}

schmitt@kath-derendorf-pempelfort.de

Regina Arndt

Pastoralreferentin

0211 94 68 48 128 ^{TEL}

arndt@kath-derendorf-pempelfort.de

Prashant Baxla

Pastoralreferent

0211 94 68 48 127 ^{TEL}

baxla@kath-derendorf-pempelfort.de

Andrés Cornejo

Diakon in Vorbereitung

0211 32 98 48 ^{TEL}

andres.cornejo@comunidadcatolica.de

Klinikseelsorge

Wolfgang Vossen

Pfarrer am Marien Hospital

0211 4400-0 (Empfang) ^{TEL}

Gisela Stevens

Gemeindereferentin am

St. Vinzenz-Krankenhaus

0211 958-01 (Empfang) ^{TEL}

Pastoralbüro Derendorf Pempelfort

Barbarastraße 9, 40476 Düsseldorf

0211 94 68 48 0 ^{TEL}

0211 94 68 48 122 ^{FAX}

pastoralbuero

@kath-derendorf-pempelfort.de

Aktuell sind Besuche im Pastoralbüro nur nach vorheriger telefonischer oder schriftlicher Terminvereinbarung möglich.

Telefonische Erreichbarkeit:

Montag - Freitag: 09.00 – 12.00 Uhr

Montag: 15.00 – 17.00 Uhr

Donnerstag: 16.00 – 19.00 Uhr

Priesternotruf:

(nur in akuten Krankheits- und

Sterbefällen): 0151 57 38 28 88 ^{MOBIL}

E-Mail = nachname@kath-derendorf-pempelfort.de

(ohne Sonderzeichen; ü = ue)

Michael Faust - Verwaltungsleiter

0211 94 68 48 113 ^{TEL}

Hanjo Robrecht - Kirchenmusiker

0178 68 48 429 ^{MOBIL}

Bernd Müller - Kirchenmusiker

0179 46 23 731 ^{MOBIL}

Ecaterina Ghiță - Küsterin

0178 48 44 380 ^{MOBIL}

Rafael Gonçalves - Küster

0178 48 44 381 ^{MOBIL}

Dieter Rasschaert - Küster

0178 48 44 379 ^{MOBIL}

Unsere Kirchen

Kirche Heilige Dreifaltigkeit

Jülicher Straße 50
40477 Düsseldorf

Kirche Heilig Geist

Ludwig-Wolker-Straße 10
40477 Düsseldorf

Kirche Sankt Lukas

Hugo-Viehoff-Straße 80
Ecke Ulmenstraße
40468 Düsseldorf

Kirche Sankt Rochus

Bagelstraße
Ecke Prinz-Georg-Straße
40479 Düsseldorf

Kirche Herz Jesu

Roßstraße 75
40476 Düsseldorf

Kirche Sankt Adolfus

Kaiserswerther Straße 60
40477 Düsseldorf

*Alle Einrichtungen der Katholischen Kirche
Derendorf Pempelfort finden Sie auf unserer Website:
www.kirchedp.de*



Bestellung von „7x2 digital“
als Newsletter
www.kirchedp.de/newsletter



Folgen Sie uns auf
[www.facebook.com/
kathderendorfpempelfort.de](http://www.facebook.com/kathderendorfpempelfort.de)